

Rund um die Alster

(Hamburger Passantengespräche)

Notiz für Fremdstämmige: aa sprich wie im englischen fall, j sprich wie in journal.

... uppmerksam mokt. Ick sech: mi kannst nix vörsnacken. Passiert di irgend wat — kanns Gift upp nehm, du sacks rin...

... til at rejse herfra. Men maaske behves det ikke nu...

... zu komisch. Daß sie jetz nu überhaupt nix mehr von sich hööan läßt, wo du ihr doch immerlos eingelaaden...

... just returned from a year's stay abroad. They traveled through Egypt, Palestine and...

... türlich kann ich das all buchsdabiern: Zahnsdossier, a, Zahnbrummer, Gaumendrucker, e, Roller, Lippenbrummer, ü, Zahnbrummer, Zahndrucker, e: Tan—ger—mün—de...

... das is Werner Fütterer da unten, nich? Der hat das auch gesbielt: „An Rüdesheimer Schloß sdeht eine Lindä..“

... ob ick 'n Deern heff? Dascha mol kloar. Wi mokt jeden Spoart mit...

... ich war baff über diese Frechheit. Sie ischa so perfide, daß sie den Kindern das Wort im Munde rumdreht, nur damit sie recht...

... un die Hacke — soo'n lüttje Hacke, da muß ich doch mein Gehirn bei andreng — un denn doabi sein Gesabbel, dat kann ick nich aff...

... brauchscha keine Hose, Mesch! Tu doch gans als ob du zu Hause wärs...

... fuach baar weit. Sie is ne Kusine — nee, also wie is das?: die Mutter ihre Schwägerin is ne Kusine — also gaa keine Vawannschaff mehr...

... met eigen oogen overtuigen, want de resultaten kunnen natuurlijk niet...

... nee, de anner is beeder. De anner, de mit de breede Rand. Ober de möt noch breeder sin, de Rand...

... poterono subito accertare che la morte non era stata volontaria...

... hei hett mi mitn Steebel an'n Kopp smeeten, doa heff ick em ober herkreegen...

... était fini. La délibération du jury n'a pas duré plus de quinze minutes...

... wenn sie nachher verheirat sind und der Mann mag's leiden — schön. Aber wenn sie sich's so von 16, 17 angewöhnen...

... du bruuks goar nix to seggen. Du gehst hin nah'n Arbeitsgerich un..

... era natural que se hallara expuesto a una profunda perturbación en cuanto la resistencia...

Hamburgische Lyrik.

*Wohl schmecke stets dir Speis' und Trank,
Doch werd' mitunter auch mal krank.
Mit Sterben jedoch warte fein,
Gut wirken hier die Arzenein
Der Fischmarktapotheke.*

(Reklamevers im Schaufenster).

Betrachtungen im Zirkus.

Was macht die arme Frau des Jongleurs allein zu Hause in ihrem dunklen Schlafzimmer, während ihr Mann mit der Nachttischlampe balanciert?

Die Gesichter der Zirkus-Chinesen sind so hart, als wenn sie aus Sprichwörtern geschnitzt wären.

Die Bonbons, die man, während der Vorstellung, im Zirkus kauft, schmecken, als habe sie ein Pferd schon einmal im Maul gehabt.

Die Gedanken des Trapez-Akrobaten, der mit dem Kopf nach unten hängt, sehen so aus:

„Ist und den Mund in der Stirn.“
dort habe, wo bei Ihnen der Mund
“Sie wundern sich, daß ich die Augen

Die Ersparnisse der Zirkuskünstler sind in den großen Ballastsäcken, die von der Kuppel herabhängen.

Ramón Gómez de la Serna